Die Agenda der Elite

von Nina Wild

Geheimnisse …
sind der Grund, warum die Elite mit dem Dunkeln arbeitet. Es sind die Logen ohne Fenster oder die Themen ohne Ausblick, die ins Nichts führen sollen. Auch lenkt die Elite von ihren Machenschaften, welche das Wesentliche wäre, ab. Die pathologische Psychologie dahinter ist, dass das Mysterium schon auf dem Pausenplatz mehr Beachtung erhielt, als die Wahrheit. Die Mächtigen kennen unsere Psyche. Würden sie unseren Körper regieren wollen, wären wir in der Überzahl und sie nicht unser mächtig. Da sie aber unseren Denkapparat belegen, gewinnt die Elite in einem fort. Sie regieren uns mit Brainwashing, den Massenmedien. Und wir reagieren wie auf dem Schulhof, stürzen uns auf die Sensationen.

Das Höhlengleichnis …
… von Plato ist ja ein Bild unserer Situation. Die Reichen sagen uns nicht, wir sollen arbeiten gehen. Sie zeigen uns arbeitende Menschen. Wir imitieren, was wir sehen. Die Reichen sagen uns nicht, wir sollen Polizei oder Arzt als wichtige Instanzen der Gesellschaft anfragen, wenn jemand in unseren Garten scheisst oder wir unregelmässigen Stuhl haben. Die Reichen bilden die Polizei und die Ärzteschaft in nice to watch Soaps ab, womit diese Inhalte unseren kritischen Verstand umschiffen. Wir mögen bei näherer Betrachtung gegen Polizeistaat und Pharmaindustrie sein, doch vertrauen wir den durch die Massenmedien in unser Leben geschissenen Experten, desto mehr wir diese Schatten auf unserer Schädelhöhle tolerieren. Die Lösung für freies Denken ist, kein TV zu schauen, nicht ins Kino zu gehen, keine Zeitungen zu lesen, keine Bestseller zu lesen und kein Radio zu hören. Wenn du dein Hirn der Elite opfern möchtest, nur zu. Die Medien der Elite sind immer Neinstream, also negativ. Das bedeutet, dass mein Hirn nur diese negativen Szenarien denken kann, da nur diese in mein Hirn hineingetan wurden. Das zu verhindern bedeutet, das eigene Leben zu leben. Leider ist Umkehr schwierig. Den Computer oder das Handheld anders zu nutzen, könnte sich als Verzicht anfühlen.
Ich hatte als Kind im Heim keinen TV gehabt. Davor im Elternhaus haben wir jedes "Wetten, dass ….?" gemeinsam geguckt. Nachmittags wollte ich immer Biene Maja schauen und Wickie. Ich hatte in der Schulzeit einen Walkman erhalten und kaufte mir für das Reisen in öffetlichen Verkehrsmitteln immer wieder einen CD-Player, um ungestört zu sein. Als Teenager habe ich in St. Gallen während einem Jahr jedes Stück

im Stadt-Theater gesehen, Oper und Drama. Und ich habe jeden Film im Kino gesehen, sogar einmal einen Porno. Ich hatte einen Pager gehabt. Das war ein Service mit Übertragung einer Nummer auf meinen Beeper. Danach war ich die, die im Bus ein Handy dabei hatte, in der Tasche. Ab und an ergab es sich, dass ich die war, die im Bus am Handy sprach. Die Klingeltöne waren total nervtötend. Statt es auf Vibration zu haben, klingelte es ständig irgendwo.
Ich habe seit Jahren kein Handy mehr. Ich operiere ohne Wifi. Wifi, Bluetooth und Infrarot im Computer sind disabled oder gelöscht. Meine Workstation im Wohnzimmer und die Workstation im Badezimmer hängen mittels Ethernet an der Internetbox. Diese ist ohne Wifi. Es wird bald keine Internetboxen mehr geben ohne integrierte Krebsschleuder. Ich will aber nie einen Router haben, der Wifi hat. Zudem will ich keine G5-Antenne in der Nähe vom Haus stehen haben. Wifi ist auch eine Krebsschleuder, wenn es nicht ich bin, die über die Antennen telefoniert. Sogar meine Wohnorte habe ich mittels der Karte "Standorte von Mobilfunkanlagen" vom BAKOM ausgesucht. Ab 300 Meter Distanz zu einer Antenne fühle ich mich aus dem Schneider, was sicheren Krebstod anbelangt. Ständig bei einer Antenne wohnen will ich nicht, also musste ich aus der Stadt Zürich weg. Ab 800 Meter würden Kühe nicht mehr reihenweise umfallen, sobald eine Antenne neu installiert wird. Daher muss es für mich 1km und mehr sein, wenn ich mich wo niederlasse.

Pizzagate ...
... war heisse Luft. Und wenn Logen sich jetzt äussern, sie opfern regelmässig ihre Mitglieder, um den Mitgliederstand bei einer bestimmten Zahl zu halten, überlege ich, wie sich, wäre das wahr, jede der Logen vor Aufdeckung fürchten müsste. Logen-Mitglieder würden sofort austreten, wäre da ein Fünkchen Wahrheit dran, denn niemand verbringt gerne Lebenszeit im Gefängnis. Opferungen sind nunmal eine blutige Angelegenheit. Ich weiss also, da ich die Herkunft der Story kenne, dass nichts dahinter ist. Ich weiss, da ich die Ingredienzen der zusammengebrauten Suppe kenne, dass dieser Koch lügt. Ich bin nicht mehr auf dem Pausenhof der Schule. Ich habe Denker gelernt. Pizzagate hatte für niemanden Folgen, die real waren. Niemand steht vor Gericht oder kommt ins Gefängnis.

Trump bashing ...
... findet statt, weil Politiker allgemein an Kredibilität verlieren sollen, da bald alles über NGO's geregelt werden soll. Wird übernational, von nicht gewählten Organen das Regieren von Nationen gestellt, hat niemand mehr Zugriff auf sogenannt Verantwortliche. Ratloses Schulterzucken bei jedem unser Leben bestimmendes Thema wird die Folge sein.

Wem gehört die Welt?
50 Konglomerate stellen laut ETH-Studie aus dem Jahr 1997 40% der Weltwirtschaft. 20% der Immobilien von Italien gehörten 1980 dem Vatikan. Mit den Einnahmen durch die Vermietung der Immobilien an den Staat und an Private hat der Vatikan seither bestimmt dazu gekauft. Und er hat eine Machtposition inne, durch Geld. Diese Macht nutzt der Vatikan, um auszuarbeiten, was in den NGO's der UN später als 3000 seitige Pamphlete veröffentlicht wird und in den Gremien IIRA in England und CFR in den USA in die Politik der jeweiligen Länder sickert. Die Phönizier haben den Vatikan schon zur Zeit der Medicis mehrere Male gekauft gehabt, also den Papst gestellt. Seit der Zeit wurde durch die Finanzelite die Gegenkraft des Vatikans, der König von England aufgekauft, da dieser die Staatsschulden nicht im Griff hatte. Die Finanzelite gründete viele Königsdynastien und dokterte weiterhin über London und New York an der Welt herum.

Medien-Realität ...
... ist, wenn diese Familien sogar die Sicherheit haben, Medienstunts wie die den gefakten Kennedy-Mord oder die gefakten Manson-Morde oder den gefakten Simpson-Mord selber zu inszenieren sowie neuerdings die vielen Shootings. Die Finanzelite fühlt sich sicher. Es scheint egal zu sein, wenn die mit Theaterschminke kaputt gemachte Frau von O.J. Simpson als das wirkt, was sie ist: eine nicht geschlagene Frau mit Theaterblut im Gesicht und geschminkten Schrammen. Und es scheint egal zu sein, wenn Sharon Tate als Leiche grinst, da sie noch lebt. Und es scheint egal zu sein, wenn an ihr als Tote herum gerissen wird, um eine bessere Position für ein Bild zu erreichen. Und auch egal ist, wenn gleich eine ganz andere Person, als Sharon Tate im Leichenschauhaus fotografiert wird, die Bildlegende aber von Sharon Tate spricht. Hallo? Denn alle Massenmedien gehören fünf grossen Medienhäusern. Die schreiben sich doch nicht selber ins Aus. Daher ist alles, was die bringen im wirtschaftlichen Sinn für die Medienhäuser sicher, als dass sie ihr Geschäft damit aufrecht erhalten können. Keine Shareholders und Stakeholders drohen, leer auszugehen. Das heisst, sie kreieren mit ihren eigenen Leuten ihren eigenen Inhalt, den sie über ihre eigenen Medien verbreiten. Davon, dass die Inhalte in den betreffenden Medien wahr oder ungelogen seien hat nie jemand was gesagt. Nur wir denken, es handle sich 100% um die Abbildung der Realität. Nein, dem ist nicht so. Es handelt sich oft nur um die Abbildung einer MEDIEN-Realität.

Der Cannibalclub ...
... serviert junges Fleisch von Menschen. Da ich weder Fleisch von Tieren noch von Menschen will, sehe ich nicht, warum mich aufregen, wenn nicht Tiere, sondern Menschen gegessen werden. Die Diamanda Galas, die auftritt, ist ein Gruftikind, macht

auf total kranke Performances getunte Kunst. Auch in Kirchen tritt sie auf. Ich hatte mal eine CD von ihr, wo sie schreiend stets nach der Zeit gefragt hat. What time is it? Nice. Ich denke, es ist so ein Zwischending, dieser Cannibalclub, ein Event zwischen Kunst, Kitchen und Gruftitum. Gruftitum schreibe ich, es könnte aber auch BDSM heissen. Siehe auch den Künstler Flaz wie auch Events in Japan, wo man Geishas buchen kann, die für einen scheissen. Die essen eine Woche sauber, damit die Scheisse eine gewisse Konsistenz hat und nicht riecht. Schau mal die tibetische Art, Menschen zu zerstückeln, wenn sie tot sind, damit die Geier diese mundgerecht angeboten erhalten. Die Welt ist nicht prüde oder lebensfremd, wie wir in Europa so verzärtelt dahin schweben.
Und ich weiss, einige Webseiten sind Satire, nicht real. Ich sehe kein Gericht, kein Bild vom Menschenfleisch auf Cannibalclub.org. Und wenn schon, Tiere, so tot, sind Kadaver, wird aber auf Tischen serviert. Krank das. Trotzdem habe ich denen mal geschrieben, ich wolle wissen, wann den Gästen aufgedeckt wird, dass es doch kein Menschenfleisch war.

Wenn bei der Mondlandung …
… ein Film mit dabei gewesen wäre in der Hasselblad Kamera, dieser hätte es nicht heil auf die Erde zurück geschafft, der Strahlen wegen. Und die Menschen auch, da brauchts meterdicke Bleiwände, da Gammastrahlen töten. Wieder ein Thema, womit man Zeit und Energie von Menschen stiehlt, die anderswo nun fehlt. Ed Chiarini zeigt, wie der Neil Armstrong später den Lear gab. Also der Lear, der zu Area 51 und NASA die aufwachenden Menschen wiederum in die Irre leitete. Die Bilder der NASA sind nicht mehr bei denen auf der Internetseite, wurden gelöscht. Die haben im Studio die Mondlandung inszeniert. Dann haben die den Journalisten nur erlaubt, von einer Leinwand die Übertragung zu filmen. Die NASA stellte also sicher, dass die Medien das bestmögliche Bildmaterial zur Verfügung hat. Besser von einer Leinwand abfilmen lassen, statt das Originalmaterial rauszurücken.

Medienunternehmen …
… müssen Geld machen, es sind Firmen. Die brauchen keine News, wo dann die Leute, die sie in die Medien tun, weil sauer, vor Gericht gehen. Die Medien machen ihre News selber, Simpson Murder, Michael Jackson Prozess, wie 9/11 oder auch die Mondlandung. UND die Ufos. Die Aliens genau so.

Manson …
… war nie im Gefängnis, da er dort nie einen Bart hätte stehen lassen dürfen. Wäre ein Ort, wo man Messer verstecken könnte. Die Totenbilder von der Sharon Tate sind gefakt, sie lebt auf jedem Bild, wo sie abgebildet ist. Auf einigen Bildern ist sie es gar nicht. Und am Ort des Verbrechens darf nichts verschoben werden. Aber die Fotos

belegen, dass Verschoben wurde. Zudem wurde die Villa mit billigem Inventar ausgestattet, um den Tatort mit Blut vollsauen zu können. Und wozu? Um der Hippiebewegung gegen den Vietnamkrieg den Wind aus den Segeln zu nehmen.

27 Train …
… Tode der zig Stars sind gefakt. Der Grund ist, dass da noch mehr Geld fliesst, weil die Leute tot sind. Und die Leute, die Darsteller, denen gehört ihr Name ja nicht, die Studios vergeben diese Starnamen. Bob Dylan hiess ja Zimmermann. Der Falco hiess Hölzel. Die Marilyn hiess Mortenson und nicht Monroe. Dazu erklärt der Ed Chiarini, dass mit dem kreieren eines Charakters, der dem Studio gehört laut Vertrag, der Star nicht zu der anderen Produktionsfirma abhauen kann. Es geht um Business.

Satanistischer Ritual Missbrauch …
… in der Sendung Australia 60 Minutes, die sich damit befasst, ist erfunden. Alles ist im Stil von Boulevard gestaltet. Angst machen ist, was die Elite seit den Salem witch trials tut. Fast nichts der schlechten Welt, wo wir angeblich laut den Medien darin leben, ist wahr.
Daher verstehe ich nicht, warum bei wichtigen Themen die Vorgehensweise angenommen wird, wie auf einem Pausenhof, wo man noch jedem Gerücht glaubte. Ich will Beweise. Nicht Beweise von Stars, die ich nicht kontrollieren kann.
Was den jungen Mann anbelangt, der bei Jo Conrad war: Wir wurden Opfer einer Operation der Elite, da Jo Conrad ja einen Kanal mit zig Hörern und Zuschauern betreibt … Ist doch einfacher, Jo Conrad rumzukriegen, statt zuerst jemanden von der Elite aufzubauen, um dann die gewonnenen Hörer in die Irre leiten zu können.

Pizzagate und Vatilieaks …
… wurden von der Elite inszeniert. Die spielen für uns Theater, damit wir schön abgelenkt sind, während die human habitat agenda und agenda 21 umgesetzt werden und der Scheiss mit dem Turm von Babel, wo alle eine andere Sprache sprechen und Chaos herrscht; die Immigration als Waffe.

Titanic …
… ist auch nicht passiert. Es gibt auf der Route von Europa nach Amerika keine Eisberge. Die Tonnen reicher Leute, womit das Schiff vorallem beladen war, wollten aus dem Leben verschwinden, die Lebensversicherung kassieren oder Schulden aus dem Weg gehen.

Medieninhalte ...
...werden gebraucht, wo die darob Gezeigten nicht die Sender vor Gericht zerren, da die Sender ihre Sendelizenz nicht verlieren wollen. Und bei den Zeitungen ist es dasselbe, die bringen, was Reuter liefert. Reuter wurde von der CIA gegründet. Und die CIA wurde vom Vatikan gegründet. Und die Vatikan-Bank hat den Rothschild-Clan als Finanzexperte. Und die Rothschilds sind quasi die Prügelknaben, auf denen wir rumhacken dürfen, nur nicht öffentlich, denn dann kommen die Holocaust-Verleugnungs-Gesetze eventuell an die Seite der Juden, ihnen beistehend. Rothschild? Siehe das rote Tuch, das man dem Stier hinhält. Ich kenne das rote Firmenschild in Frankfurt von der Familie Bauer.

Paradies ist Jetztzeit ...
... denn wir leben in einem Paradies, welches die Medien nur nie abbilden. Der Mensch reagiert innerlich sofort, wenn die News negativ sind. Das ist Hirnstoffwechsel, der nur bei schlechten Nachrichten die Menschen veranlasst, reaktiv zu werden. Also im weiteren auch, eine Meinung zu haben, da er ja reaktiv sofort angreifen, sich zurückziehen oder tot stellen tut. Und paradiesische Zustände, wo nicht jeder wie ein aufgeschrecktes Huhn reagiert, sondern in Ruhe agiert, will die Elite nicht. Das wäre der Fall, wenn man nicht die Neinstreamnews wiederkaut, sondern eigene Themen in die Welt trägt, wie es Kunst oder Musik wären. Wenn schon kreieren, dann etwas Eigenes. Damit meine ich, das zu kreieren, was nur mir möglich ist. Dazu muss aber zuerst mal gewusst werden, welche Talente vorhanden sind. Das ist eine Lebensaufgabe, die viele nie angehen.

Phönizier ...
... stecken hinter allem. Und wenn man sieht, dass das merkantile System der Phönizier (und nicht der Juden) schon so lange Bestand hat, relativiert sich der Alltag mit dem Maritime Law und Strohmann-Account.

Pdf's von Miles Mathis ...
... wo er aufdeckt, mittels Herleitung, wer mit wem verwandt ist und auch verwandt mit den Reichen, helfen weiter. Reiche, die dann Vatikan wurden und auch Royals. Dann sieht man, dass die sich gegenseitig in die Tasche arbeiten und es nie die sogenannten zwei Lager gibt, die wir durch die Medien vermittelt erhalten. Auch nimmt er den Schreckensmeldungen den Graus, da er aufdeckt, mittels Bildbeweisen, dass sie nicht stattgefunden haben.

Ed Chiarini ...
... der mit Ohr- und Handvenenanalyse herleitet, dass der jetzige Papst Schauspieler XY ist und so weiter. Oder er leitet von den zig an einem Shooting beteiligten Organen ab, dass es eben keines ist, da an einem richtigen Shooting, wo Menschen tatsächlich zu Schaden kommen, nicht die Polizei und die Sheriffs und die Sanitäter von zig Distrikten erscheinen. Ausser, es handelt sich um einen Drill, eine Übung.

Ufos ...
... sind nach Miles Mathis schnell fliegende Flugzeuge, die einen Caesiumantrieb hätten. Und wenn die eine Panne haben, werden die sichtbar. Sonst sind die nicht sichtbar. Für mich hört sich das nach Hokuspokus an, den er verbreiten muss, um nicht um die Ecke gebracht zu werden von der Elite, da er ja mit dem Irrglauben am Ufos und dergleichen, also auch dem unsichtbar sich fortbewegen der Caesium-Flugzeuge in dem Bereich sich bewegt, wo es zauberhaft wird. Und das Cäsium sei auch, was in den Atomkraftwerken für Energie sorge. In den Endlagern würde nichts Gefährliches lagern.

Der erste Sicherheitschef ...
... von General Motors, der im Kühlwasser der Atomkraftwerke schwamm und auch das Wasser in einer Flasche auf seinem Tisch stehen hatte und zum Horror der Leute, die die neuen Sicherheitsmassnahmen durchsetzen wollten, was den Strom verteuern würde, davon trank, wenn die in seinem Büro erschienen, Winsor Galen hat bei den Vorträgen das vom Geigerzähler als schlimm atomverseucht angezeigte Zeug aus einer Flasche abgeschleckt, also glaub ich ihm.

Der Kunstmarkt ...
... ist nach Miles Mathis von der Elite gekidnappt, um diesen Markt unter ihre Fittiche zu bekommen. Eine Kloschüssel oder ein Flaschentrockner von Marcel Duchamp ist Blödsinn und ein Objekt, aber keine Kunst, also keine Objektkunst, für was sie verkauft wird. Wer etwas kann, wird nicht in Museen gezeigt, es sei denn, er bediene die Groteske oder macht Naive Kunst.

Ausserirdische ...
... hätten genauso Mühe mit unserem Erdendasein, wie wir ja nicht im All existieren können. -Aber vielleicht gibt es Parallelwelten, sind die Ausserirdischen eher Zwischenirdische oder sowas, existieren in einer Ebene/Energie, die zwischen der Materie ist, die wir als Welt sehen. Also der Raum im Atom, der ist ja fast komplett materielos. Dort hätten andere Welten Platz. Aber dann wären das halt auch Wesen, Energien und Welten, wo ich als Nina Wild keinen Zugang dazu habe. Und die von

dort innen hätten auch keinen Zugang zu mir, denn sonst wären die ja nicht dort, wo ich nicht bin/nicht sein kann.
"Ausserirdisch" bedeutet "von aussen kommend", also vom Weltall. Dort aber ist es ja dasselbe. Das zwischen den Atomen, die wir ausmachen können, also das zwischen den Planeten und so, das ist ja Dark Matter. Also wieder etwas, das keine Materie ist, etwas sogenannt Subatomares.
Ich weiss einfach, wenn ich es nicht anfassen kann, nicht erleben kann mit den Sinnen, dann ist es nicht für mich bestimmt. Und es wird auch nicht wichtig sein für mich als Erdenmensch. Aber wenn ich mal tot bin, dann vielleicht werde ich selber so ein Dark Matter, seh ich ja dann. Ich löse mich ja dann auf, bis ich nicht mehr da bin von der Materie her.
Wenn also auch die Geordnetheit von mir als Atomverbund sich aufgelöst hat, dann bin ich endlich selber Ausserirdische.

...Gehorsam?
Es reicht, wenn gedanklich in uns implantiert wird, dass etwas über uns ist. Gott im Himmel zum Beispiel. Wenn »eine Verbindung zu Jesus haben« so stark betont wird, positioniert uns das auf der Stufe, wo Jesus ist. Jesus ist unter Gott. Wenn Gott oben ist, kann ich nur unten sein.
Vater, Herr, Gott aus der Bibel sind austauschbar mit Vorgesetzter, Chef, Führer, Leiter und der Obrigkeit.
Um dieses Denkgefängnis in uns Menschen zu verankern, bastelt die Dominant Minority (Finanzelite) immer noch weltweit an den Religionen herum. Weil die Religionen alle einen Anführer haben, sind sie ein Werkzeug für das Brainwashing, das uns klein hält.